



Appina ahoi!

Eines wird beim Besuch des Münchner Ruder- und Segelvereins (MRSV) in Starnberg gleich zu Beginn klargestellt: „Der feine Unterschied besteht im kleinen Wörtchen ‚Verein‘. An den Ufern des schönen Starnberger Sees tummeln sich etliche Segelclubs. Diese entsprechen dem gängigen Klischee Schickimicki mit einem Prosecco auf der Seeterrasse“, erläutert Uli Gerstmeier schmunzelnd. „Wir aber sind ein Verein. Bei uns steht eindeutig der Segelsport im Vordergrund. Und dem“, erzählt Gerstmeier weiter, „bin ich eher zufällig auf die Spur gekommen. Wir suchten für unsere Kinder eine sportliche Betätigung und meldeten sie zum Schnupperkurs des MRSV an. Mittlerweile trainieren sie seit Jahren und nehmen an Großveranstaltungen wie der Kieler Woche teil.“

Segler aus Leidenschaft. Uli Gerstmeier manövriert sein Gruppenreiseunternehmen Appina Travel seit zehn Jahren auch bei rauer See in einen sicheren Hafen.

„Zu meinem eigenen Start als Segler bedurfte es anfangs etwas mehr Motivation“, so Gerstmeier weiter. „Der ehemalige Jugendleiter des MRSV, inzwischen auch Jugendobmann des Deutschen

NUR ABSOLUTE ZUVERLÄSSIGKEIT UND AUSGEPRÄGTER TEAMGEIST MACHEN EINE CREW ERFOLGREICH

Seglerverbandes und Zweiter Vorsitzender des Bayerischen Seglerverbandes, Timo Haß (Foto), hat mein Talent erkannt und mir das Segeln beigebracht. Nachdem ich mehrere Segelscheine erworben hatte, begann ich Regatten zu segeln, zumeist mit Timo Haß auf

seinem Laser SB3, einem sportlichen Dreimannboot.“

Dass Segeln weit mehr ist als bei schönem Wetter elegant übers Wasser zu gleiten, das schätzt Uli Gerstmeier ganz besonders an dieser Sportart. „An Bord bin ich auf dem Vorschiff für die Einstellung der Segel zuständig. Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit sind gerade bei hohen Windstärken unabdingbar, ansonsten ist das Kentern vorprogrammiert. Nur gemeinsam geht der Kurs in Richtung Sieg – hier wie auch im Berufsleben kann nur ein starkes Team gewinnen.“

Der Höhepunkt von Uli Gerstmeiers bisheriger Segelkarriere war die Teilnahme an der Weltmeisterschaft 2010 am Gardasee. „Bei Starkwind erforderte es einiges an Überwindung für unsere Crew, sich mit professionellen Weltklasse-Seglern und America's Cup-Teilnehmern zu messen. Doch es zeigte sich, dass wir gemeinsam in der Lage sind, auch auf unbekannte Herausforderungen zu reagieren und uns zusammen erfolgreich durchzukämpfen.“

Eine Herausforderung war es auch, als Uli Gerstmeier gemeinsam mit Luis Lintner vor nunmehr zehn Jahren das Gruppenreiseunternehmen Appina Travel gründete. Gerstmeier dazu: „Klein und unbekannt, zwar mit beruflichen Vorkenntnissen der Branche, aber unternehmerisch quasi als Anfänger, haben wir 2002 den Sprung

ins kalte Wasser gewagt und uns in den heiß umkämpften Markt der Paketreiseveranstalter geworfen. Zwei kreative Steuerleute wie Luis und ich sind zwar gut für die Kommandobrücke, aber ähnlich wie beim Segeln könnten wir ohne unsere kompetente Mitarbeiter-Crew das ‚Schiff‘ Appina Travel nicht so erfolgreich durch die manchmal stürmischen Wogen des Marktes steuern.“

In neue Fahrwasser begibt sich Uli Gerstmeier gerne. „Als Unternehmer habe ich immer versucht, nicht betriebsblind zu werden und den Blick von außen nicht zu

verlieren. Deshalb habe ich seit 2007 auf nebenberuflicher Basis Lehraufträge an der Hochschule für Touristik in Kempten angenommen. Hier treffen Praxis und Theorie aufeinander. In meinen Blockseminaren über Gruppenreisen bekomme ich neue Anregungen und bin gezwungen, abseits vom Alltäglichen aus wissenschaftlicher Sicht einen kritischen Blick auf unsere Branche zu werfen. So bekomme ich zum Beispiel aktuelle Erkenntnisse im Marketing-Bereich, die ich in unserem Unternehmen einsetzen und auch an unsere Kunden weitergeben kann.“

„Außerdem“, so Gerstmeier weiter, „kann ich durch meine Tätigkeit meinen Teil dazu beitragen, das leider meist immer noch negative Image der Gruppenreise zu relativieren und den touristischen Nachwuchs für diesen Bereich zu motivieren.“ Kein Wunder also, dass ehemalige Praktikanten der Hochschule Kempten mittlerweile zur festen Crew von Appina Travel gehören. ■



Welcome on Board: Die beiden Appina-Kapitäne Luis Lintner und Uli Gerstmeier